

3. Jahresbericht

Ich habe in diesem Jahr sehr viel neues gelernt, habe viele neue Dinge und Arbeitsweisen kennen gelernt. In meiner ersten Arbeitsstelle habe ich ein ganz neues Arbeitssystem und echt viele neues erlebt Style kennen gelernt. Die Arbeit im Garten hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich habe guten Anschluss in der Stadt gefunden und werde die Leute dort vermissen. Auch bei meiner zweiten Arbeitsstelle obwohl ich einer ganz anderen Tätigkeit nachging, habe ich sehr viel Spaß bei der Arbeit. Die Mitarbeiter haben mich alle sehr gut aufgenommen. Das Arbeiten mit den Kindern hat mir sehr viel Energie gegeben und ich werden jeden einzelnen sehr vermissen. Auch das Zusammenleben in der Wohngemeinschaft hat mir sehr gut gefallen. Wir sind alle etwas verschieden und doch hatten wir alle eine sehr schöne Zeit zusammen. Ich freue mich aber auch sehr wieder in Deutschland zu sein. Ich habe bereits eine Ausbildungsstelle und werde nach meinem Jahr nochmal zur Schule gehen. Meine Eltern und Freunde habe ich auch vermisst und freue mich sehr darauf sie wieder zu sehen. Ich bin auch sehr gespannt was die anderen Freiwilligen zu berichten haben, wenn wir uns dann in Deutschland wieder treffen. Das Jahr hier hatte seine Höhen und Tiefen. Mir persönlich viel die Sprache zu lernen sehr schwer. Ich kann immer noch nicht so gut sprechen. Aber ich bin ein offener Mensch und das half mir in der Stadt gut ein paar neue Freunde zu finden. Die Mentalität der Menschen und die Art wie sie sind ist echt sehr bewundernswert. Es fällt mir schwer das in Worte zu fassen. Ein Jahr hier in Argentinien kann ich daher nur weiterempfehlen. Auch die Seminare hier vor Ort fand ich alle sehr lehrreich und bereichernd. Es sind noch nicht mehr ganz vier Wochen da fliegen wir wieder zusammen zurück nach Deutschland und ich freue mich sehr darauf.